Pressemitteilung, Ettlingen, September 2023

**Inklusion in der Arbeitswelt: AfB und Siemens gehen seit mehr als zehn Jahren voran**

* **Die langjährige Partnerschaft der beiden Unternehmen fördert soziale und ökologische Fortschritte**

Ettlingen, im September 2023 – Seit mehr als zehn Jahren setzt Siemens auf die Kooperation mit AfB social & green IT. Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen refurbished die gebrauchte Business-Hardware und bringt sie wieder in den Wirtschaftskreislauf. Neben einer positiven Ökobilanz fördern AfB und Siemens damit auch eine gerechtere Arbeitswelt: So wurden dank der Partnerschaft 14 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung im Inklusionsunternehmen AfB geschaffen.

*„Die Teilhabe am Arbeitsleben ist ein grundlegendes Recht für alle Menschen, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten oder Behinderungen. Inklusion bedeutet nicht nur, Barrieren abzubauen, sondern auch eine Kultur der Akzeptanz und Wertschätzung zu schaffen, in der Vielfalt als Stärke betrachtet wird. Aus meiner Sicht konnten wir das eindrucksvoll bei unserem Partner AfB erleben“, sagt Marina Zdravkovic.* Die Vorsitzende der Gesamtschwerbehindertenvertretung (GSBV) bei Siemens hat kürzlich mit ihrem Team die AfB-Firmenzentrale in Ettlingen besucht. Dabei hat sie einen tiefen Einblick in ein Unternehmen gewonnen, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung in nahezu allen Bereichen zusammenarbeiten. Um das Personal optimal einzusetzen, ist eine genau durchdachte Organisation der Arbeitsabläufe wichtig. So sind die Räume barrierefrei und die Arbeitsprozesse so gestaltet, dass sie ein selbständiges Arbeiten ermöglichen. Eine einfache Sprache erleichtert die Kommunikation, variable Arbeitszeiten sorgen für Flexibilität. Die Führungskräfte sind gefordert, individuelle Fähigkeiten jeder Person zu entdecken und zu fördern – unabhängig davon, ob sie eine Behinderung hat oder nicht. Beim Refurbishing-Betrieb stehen sehr unterschiedliche Aufgabenbereiche zur Wahl, von der Abholung der Geräte über Datenlöschung, Aufarbeitung und Versand bis zu Verwaltung und Verkauf. Dadurch können Menschen anhand ihrer persönlichen Stärken optimal eingesetzt werden. Durch Praktika und das Durchlaufen verschiedener Bereiche werden zudem gemeinsam mit der Personalleitung individuell passende Arbeitsfelder gesucht, die bei Bedarf weiter angepasst werden – immer mit dem Ziel einer langfristigen, sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

*„Der Besuch hat uns eindrucksvoll gezeigt, wie hervorragend Inklusion und Nachhaltigkeit bei AfB umgesetzt werden“, sagt Andreas Melzer, Inklusionsbeauftragter der Siemens AG. „Menschen mit Behinderungen attraktive und zukunftsweisende Perspektiven im Unternehmen zu bieten, ist ein Bestandteil unser Unternehmenskultur. Daher freuen wir uns besonders über diese langfristige Kooperation.“*

Durch die Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen GmbH fördert Siemens eine sozial gerechtere Arbeitswelt und trägt zu einer deutlichen Reduktion von Emissionen und Einsparung von Ressourcen bei. Die genauen Werte weist AfB in der CSR-Urkunde aus: Innerhalb von zehn Jahren wurden knapp 115.000 Geräte mit einem Gesamtgewicht von 678,30 Tonnen wiederaufbereitet. Das Refurbishing hat im Vergleich zur Neuproduktion u.a. 70.780.094 Liter Wasser, 41.989.125 kWh Primärenergie und 5.859.159 kg Rohstoffe eingespart. Außerdem ist AfB seinem Ziel, 500 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen, einen großen Schritt nähergekommen.

***AfB Pressebereich****: Hier finden Sie honorarfreies
Fotomaterial sowie weitere Informationen zu AfB*

www.afb-group.de/service/presse/ Pressebereich auf Website/

**Über AfB social & green IT**

AfB gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen. Durch zertifiziertes IT-Remarketing trägt AfB dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 20 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und der Slowakei beschäftigt AfB rund 600 Mitarbeitende, davon 50% mit Behinderung.

Das Geschäftsmodell des IT-Refurbishers basiert auf langfristigen Partnerschaften mit mehr als 1.600 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen. AfB übernimmt seit 2004 deren nicht mehr benötigte IT- und Mobilgeräte, löscht unwiderruflich die enthaltenen Daten, rüstet die Geräte auf, installiert neue Software und verkauft sie mit mindestens 12 Monaten Garantie hauptsächlich an Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Schulen.

Für dieses Green-IT-Konzept wurde AfB unter anderem mit dem German SDG Award (2022), dem IT Distri Award Refurbishing & Remarketing (2023), mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2021) und als Leading Employer 2022 ausgezeichnet. AfB ist geprüft und zertifiziert vom TÜV Süd (ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001), als Entsorgungsfachbetrieb und als Microsoft Authorized Refurbisher.